

## IN KÜRZE

## Zu Hause alt werden

**EBERMANNSDORF.** Das Seniorenmosaik lädt zu einer Beratung am Dienstag, 2. November, um 10 Uhr, ins Pfarrzentrum ein. Interessierte können sich über allgemeine Hilfe- und Betreuungsangebote informieren. Diese können dazu beitragen, im Alter möglichst lange zu Hause zu wohnen. Außerdem wird darüber gesprochen wie Pflegebedürftige die Entlastungsangebote des Seniorenmosaiks in Anspruch nehmen können, welche Möglichkeiten einer Wohnraumanpassung hilfreich sein kann und wo dafür finanzielle Unterstützung bezogen werden kann. Terminvereinbarung unter (09621) 70843 oder per Mail an info@seniorenmosaik.de.

## Kraftstoff aus Tank abgepumpt

**ILLSCHWANG.** In der Nacht zum Mittwoch machten sich bislang unbekannte Täter am Rande des Autobahnzubringers (Staatsstraße 2164) auf dem Parkplatz nordöstlich Ödputzberg an

einem Lkw zu schaffen und zapften 400 Liter Diesel ab. Der Fahrer, der im Führerhaus die Nacht verbrachte, bemerkte den Diebstahl erst gegen 4.40 Uhr, als er starten wollte. Dem geschädigten Unternehmen ist ein Diebstahlschaden in Höhe von etwa 600 Euro entstanden. Die Polizei geht davon aus, dass zum Abtransport des Kraftstoffs ein größeres, möglicherweise präpariertes Fahrzeug benutzt wurde und bittet Zeugen, sich unter Tel. (0 96 61) 8 74 40 mit der Polizeipektion Sulzbach-Rosenberg in Verbindung zu setzen.

## Ohne Fahrerlaubnis unterwegs

**NEUKIRCHEN.** Eine Streife kontrollierte am Dienstag gegen 23 Uhr in der Peilsteiner Straße einen 44-jährigen Pkw-Fahrer. Der Mann konnte dabei keinen Führerschein vorweisen. Ermittlungen ergaben, dass dieser dem 44-Jährigen bereits im vergangenen Jahr entzogen worden war. Die Ordnungshüter untersagten die Weiterfahrt und leiteten ein Strafverfahren wegen Verdachts des Fahrens ohne Fahrerlaubnis ein.

## RIEDEN

**1. FC, Fitness:** Donnerstags, 18.30 Uhr Reha-Sport, 19.30 Uhr Intervall-Work-out, beides im Sportheim. 19 Uhr Herren-Gymnastik in der Schulturnhalle, Neue willkommen.

**1. FC, Young Fitness:** Donnerstags, 16 Uhr, Ballett für Kinder ab ca. 4 Jahren im Sportheim.

**Wanderfreunde:** Donnerstag, 28.10., 18 Uhr Stammtischtreffen beim Bärenwirt. Besprechung Jahresabschluss.

## KASTL

**Gemeindebücherei:** Dienstags und donnerstags von 17 bis 18.30 Uhr und sonntags von 10 bis 11.30 Uhr geöffnet.

## AMBERG

**Hospizverein/KEB:** 11.11., 19 Uhr Vortrag „Sepp, jetzt geht's dahi“ in der Stadtbibliothek. Referent: Peter Dermühl. Gebühr: 8 Euro. Anmeldung: (09621) 475520 oder www.keb-amburg-sulzbach.de.

**Paulanerkirche:** 18 Uhr Jugendgruppe.

**SKF Kleiderladen:** Salzgasse 3, donnerstags von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr Verkauf von Secondhand-Ware.

**Andreas-Hügel-Haus:** Donnerstag, 28.10., 17 Uhr Veeh-Harfen und 19 Uhr Gospelchor.

**Auferstehungskirche:** Donnerstag, 28.10., 19 Uhr Kirchenchor.

**Martin-Schalling-Haus:** Donnerstag, 28.10., 10 Uhr Veeh-Harfen.



Kreisvorsitzender Bertram Gebhard und der Referent, Hauptmann Marius Erbrich (v. l.), beim Treffen der Reservisten

FOTO: PAUL BÖHM

# Vortrag: Afghanistan soll im Fokus bleiben

**PRÄSENZ** Beim Jahresseminar diskutierten die Reservisten die Lage im Land. Die Veranstaltungen des Verbands nehmen wieder Fahrt auf.

VON PAUL BÖHM

**KASTL.** Sensible Themen standen zur Diskussion. Zu einem sicherheitspolitischen Seminar hatte der Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr der Kreisgruppe Oberpfalz Mitte die angegliederten Reservistenkameradschaften in den Forsthof nach Kastl eingeladen. Wie Kreisvorsitzender Bertram Gebhard sagte, sei es die erste Präsenzveranstaltung seit dem Beginn der Pandemiezeit gewesen. Erfreut zeigten sich die Reservisten, allen voran der stellvertretende Landesvorsitzende Werner Gebhard und viele RK-Vorsitzende, dass im Bereich der Landesgruppe Bayern die Veranstaltungen wieder Fahrt aufnehmen.

Auch in den Reservistenkameradschaften der Kreisgruppe habe in den letzten Monaten die Nachholung der Jahreshauptversammlungen und der Neuwahlen abgeschlossen werden können. Gebhard erinnerte daran, dass im nächsten Jahr mit der Bezirksdelegiertenversammlung am 19. März 2022 und mit der Kreisdelegiertenversammlung am 26. März 2022 zwei richtungsweisende Zusammenkünfte

mit Neuwahlen anstehen werden.

Mit Jugendoffizier Hauptmann Marius Erbrich hatte man sich einen fachkundigen Referenten ausgesucht, der zum Thema 20 Jahre Nato-Einsatz in Afghanistan nicht nur viele Eindrücke aus seinen eigenen Einsätzen geben konnte, sondern auch das gesamte Umfeld nach dem Warum beleuchtete. Zwei Jahrzehnte lang hatte der von den USA geführten internationale Militäreinsatz in Afghanistan gedauert, das Land zu befrieden. Auch die Bundeswehrosoldaten haben dort ihr Leben eingesetzt.

Doch dann kam alles anders. Kaum waren die ausländischen Soldaten außer Landes gebracht worden, übernahmen die Taliban innerhalb kürzester Zeit die Macht im Land. Wie Marius

Erbrich sagte, sei auch die Bundeswehr völlig überrascht gewesen, mit welcher Geschwindigkeit die Taliban dies erreichen konnten. „Aber trotzdem dürfen wir in der Welt, in Europa und Deutschland nicht aufhören, stabilisierende Schritte für Afghanistan fortzuführen“, hörte man aus der Diskussion der Reservisten. „Das Land darf nicht fallengelassen werden, weil es vor allem um Kinder, Frauen, alte und gebrechliche Menschen geht, die auf humanitäre Unterstützung angewiesen sind“, sagte Kreisvorsitzender Bertram Gebhard.

In einem zweiten Vortrag ging es um die nukleare Teilhabe Deutschlands an Atomwaffen. „Es ist ein ungeheurer Pfeiler transatlantischer Sicherheit, der schon im Kalten Krieg gesetzt worden ist und der auch heute noch auf die defensive nukleare Abschreckung baut.“

Auch die neue Bundesregierung wird sich vermutlich auf die nukleare Teilhabe der Nato als wichtigen Bestandteil einer glaubhaften Abschreckung des Bündnisses stützen müssen, hörte man in der Diskussion. Das Ziel Deutschlands wird es aber auch weiterhin sein, eine nuklearwaffenfreie Welt und die weltweit verifizierbare Abrüstung aller Massenvernichtungswaffen zu unterstützen. Sämtliche Entscheidungen bezüglich Teilhabe werden in enger Abstimmung mit den Bündnispartnern in den dafür verantwortlichen Gremien auch künftig getroffen werden, sagte Hauptmann Marius Erbrich.

„Das Land darf nicht fallengelassen werden, weil es vor allem um Kinder, Frauen, alte und gebrechliche Menschen geht.“

BERTRAM GEBHARD  
Kreisvorsitzender

## WORKSHOP

## Eine Themenwoche liefert neue Aspekte

**AMBERG-SULZBACH.** Vom 22. bis 28. November veranstaltet der Arbeitskreis gegen sexualisierte Gewalt Amberg/Amberg-Sulzbach in Kooperation mit der Kommunalen Jugendarbeit Amberg/Amberg-Sulzbach eine Themenwoche gegen sexualisierte Gewalt. Von Montag bis Sonntag finden Präsenz- und Onlineveranstaltungen für Kinder und Jugendliche, Eltern, Fachkräfte und Interessierte statt. Diverse Workshops, Vorträge und Kurse beleuchten unterschiedliche Aspekte und liefern breitgefächerte Informationen. Im LCC Sulzbach-Rosenberg wird die Ausstellung „Kinder haben Rechte“ präsentiert.

„Sexualisierte Gewalt ist ein erschreckendes und beschämendes Thema zu gleich, das die Aufmerksamkeit der Gesellschaft braucht, um die Opfer besser schützen und die Ursachen bekämpfen zu können. Die Themenwoche, zu der ich Sie einladen möchte, leistet einen



Sexualisierte Gewalt steht im Mittelpunkt der Themenwoche.

FOTO: PATRICK PLEUL DPA

wichtigen Beitrag dazu“, betont Landrat Richard Reisinger in einer Pressemitteilung des Landratsamtes. Und Oberbürgermeister Michael Cerny macht deutlich: „Sexualisierte Gewalt ist ein Akt der Aggression und des Machtmissbrauchs. Sie wertet Menschen ab, demütigt und

erniedrigt sie. Dem müssen wir dringend etwas entgegenzusetzen.“ Das Programm der Themenwoche sowie Anmeldeöglichkeiten gibt es im Internet unter <https://jugendarbeit.amberg.de/jugendarbeit/jugendschutz/arbeitskreis-jugendschutz-gegen-sexualisierte-gewalt>.

Anzeige

## TODESNACHRICHTEN

### Herr Hermann Mußemann

\* 07.04.1937 † 19.10.2021  
Amberg  
Die Beisetzung fand auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

### Herr Herbert Popp

\* 13.05.1940 † 20.10.2021  
Rieden  
Das Requiem mit anschließender Urnenbeisetzung findet morgen, um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Rieden statt, zuvor um 14 Uhr Rosenkranz.

## IMPRESSUM

**Mittelbayerische Zeitung** – Zeitung für das Vilstal und den südlichen Landkreis Amberg-Sulzbach – Schwandorfer Tagblatt – Burglengfelder Zeitung – Neunburger Anzeiger – Amberger Nachrichten – Oberpfälzer Nachrichten

**Herausgeber:** Peter Esser

**Chefredakteure:** Manfred Sauerer, Josef Pöllmann (geschäftsführend)

**Redaktion Schwandorf:** B. Niggel, M. Kellermeier; Stellvertreterin: A. Ascherl; **Redaktionsbüro Burglengfeld:** T. Rieke;

**Redaktionsbüro Neunburg:** R. Thäder

**Zentralredaktion (Newsroom):** A. Brey, C. Straßer (Ostbayern/Überregionales); M. Matthes, P. Durain (Regensburg); F. Jung (Landkreis Regensburg)

**Chef vom Dienst:** M. Wachter

**Leitende Redakteure:** H. Gläser (Sport), M. Sperb (Kultur), C. Schröpf (Landespolitik)

**nr. sieben:** A. Sauerer

**Chefreporter:** Isolde Stöcker-Gietl (Bayern und Region) Dr. Christian Eckl (Mittelbayerische Video)

**Überregionale Inhalte:** Deutsche Presse-Agentur (dpa) **Kooperationspartner** (Bundespolitik und Meinung): Hauptstadtbüro des Redaktionsnetzwerks Deutschland

**Anzeigenverkauf:** Mittelbayerische Werbegesellschaft KG; **Geschäfts- u. Anzeigenleitung:** M. Kusch; **Verlagsleitung:** A. Wildner, M. Kusch; **Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen:** F.-X. Scheuerer; **Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt von Sonderveröffentlichungen:** v.i.S.d.P. T. Retta.

Alle Anzeigenaufträge werden nur zu den Bedingungen des jeweils gültigen Anzeigenauftrags ausgeführt (Anzeigenpreisliste Nr. 73 ab 1.1.2021 gültig)

**Verlag:** Mittelbayerischer Verlag KG, Registergericht Regensburg HR A 6189

**Komplementäre:** Peter Esser, Thomas Esser  
**Geschäftsführende Komplementärin:** M Medien GmbH  
**Geschäftsführer:** Martin Wunnike (Vors.); Manfred Sauerer  
**Briefadresse:** 93066 Regensburg, **Hausadresse:** Kumpfmühl Str. 15, 93047 Regensburg, **Redaktion Telefon:** (0941) 207 0, **Telefax:** (0941) 207 142; **E-Mail:** redaktion@mittelbayerische.de  
**Kleinanzeigen Telefon:** (0800) 207 207 0, **Telefax:** (0800) 207 104, **Abo-/Leserservice Telefon:** (0800) 207 207 0, **Telefax:** (0941) 207 212

**Mittelbayerische Zeitung online:** www.mittelbayerische.de  
**Druck:** Mittelbayerisches Druckzentrum GmbH & Co. KG, Rathenastraße 11, 93055 Regensburg  
www.mittelbayerisches-druckzentrum.de

Die MZ ist der IVW angeschlossen, das bedeutet: geprüfte Auflagenangaben. Verbeitete Gesamtauflage (IVW 2/2021): 97465

Die Mittelbayerische Zeitung wird mit gesundheitsunbedenklichen Farben auf chlorfrei gebleichtem, überwiegend altpapierhaltigem Zeitungspapier gedruckt.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlags in Fällen höherer Gewalt / als Arbeitskämpffolge / kein Entschädigungsanspruch. Keine Rücksendung unverlangt eingesandter Manuskripte. Gerichtsstand Regensburg.

Dieser Ausgabe liegt regelmäßig wöchentlich die farbige Rundfunk- und Fernsehbeilage „Prisma“ bei.

Die Inhalte dieser Ausgabe sind rechtlich zugunsten der Mittelbayerischer Verlag KG oder weiterer Dritter geschützt. Die Mittelbayerischer Verlag KG behält sich alle zu ihren Gunsten bestehenden (Schutz-)Rechte vor. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Mittelbayerischer Verlag KG darf kein Inhalt oder Element (z. B. Text, Textanteil oder Bild) verbreitet, vervielfältigt oder in sonstiger Weise verwendet werden.